

## Protokoll des Bundessprechertreffens am 23.03.2007, 12:45-15:00 in Chemnitz

### Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Formalia (Tagesordnung / Beschlussfähigkeit)
3. Berichte
  - Förderverein / Alumni
  - Bundessprecher
4. Bundessprechertreffen 2007
5. Wissenschaftsforum 2007
6. 10 Jahre GDCh-JungChemikerForum
7. Frühjahrssymposium 2008
8. European Young Chemist Network (EYCN)
9. GDCh-Vorstandswahlen
10. RG-Prämierung für Neumitgliederwerbung
11. Vorstellung Doppelmitgliedschaft GDCh / VAA
12. Vorstellung Glasbruchversicherung
13. Sonstiges

### TOP 1: Begrüßung,

### TOP 2: Feststellung der Stimmberechtigung und Beschlussfähigkeit, Beschluss der Tagesordnung (Jens Breffke)

Feststellung der Beschlussfähigkeit: Da mehr als 1/3 der eingetragenen JungChemikerForen anwesend sind, ist die Versammlung beschlussfähig

Festlegen der Tagesordnung: Es gibt keine Anträge auf Änderung der Tagesordnung.

JCF	Vertreter
Aachen	Christian Severins
Berlin	Naowras Al-Obaidi, Anke G. Roth
Braunschweig	Thomas Glöge, Johannes Wefer
Bremen	Jan-Erik Damke, Christoph Eberle, Thorsten Konekamp
Chemnitz	Susan Wolf
Dresden	Markus Bufe, Cathrin Corten
Frankfurt/Main	Kerstin Kunz, Dominik Markgraf
Freiburg	Conny Wiltzsch, Sebastian Bochemann
Hamburg	Naho Fujimoto, Bastian Reihardt
Hannover	Juliane Fritzsche, Hilka Saal
Heidelberg	Timon Stork
Jena	Jan Grüneberg, Anne März, Christian Kuhnert
Karlsruhe	Simon Dörr, Stephan Wieber
Kassel	Kerstin Kämpf, Tim Fellingner, Annette Hunstock
Kiel	Mayra Stuhldreier, Jens Eckelmann
Konstanz	Daniel Specher, Sylvia Hagemeyer
Leipzig	Mathias Gressenbruch, Sven Stadlbauer
Mainz	Verena Jung, Stefan Glang
Marburg	Harm Otten
München	Irina Baitinger, Dominik Albrecht, Florian Löhrmann
Münster	Eva Hein, Stefanie Michaelis
Oldenburg	Michael Döker, Markus Jordan
Paderborn	Mareike Busse, Sebastian Schmeding
Potsdam	Franziska Lushtinetz, Dorit Munzke

Regensburg	Stefan Seidlmeyer, Christoph Schwarzmaier
Rostock	Hanns Martin Kaiser, Bianca Bitterlich
Ulm	Stefan Buck, Stefan Maurer
Würzburg	Max Schütz, Christian Däschlein, Viktoria Geßner, Manuel Renz
JCF-Bundessprecher	Jens Breffke, Helke Döring, Philipp Wacker, Michael Döker, Christian Meyer, Lucas Bethge
JCF-Förderverein	Dr. Tanja Schaffer, , Dr. Sebastian Fritzsche
GDCh-Geschäftsstelle	Dr. Gerhard Karger, Dr. Holger Bengs, Dr. Karin Schmitz

### **TOP 3: Berichte JCF-Förderverein (T. Schaffer) Alumniinitiative (S. Fritzsche) JCF-Bundessprecher (J. Breffke):**

Bericht des JCF-Fördervereins:

T. Schaffer stellte für die neu hinzugekommenen SprecherInnen die Aufgaben und Ziele des Fördervereins des Jungchemikerforums vor. Die Leistungen des Fördervereins sind:

- Abwicklung von Spenden für die Foren
- Förderung des JCFs z.B. mit Reisestipendien zu JCF-Veranstaltungen
- Gewinnung neuer Fördermitglieder
- Organisation von Benefizveranstaltungen zugunsten des JCFs

Sie stellte die Möglichkeiten des Fördervereins vor, mit denen der Förderverein die lokalen Jungchemikerforen bei der Abwicklung von Spenden für Veranstaltungen unterstützt. Dabei wurde noch mal auf die Abwicklungsmodalitäten einer Spende, die über den Förderverein läuft hingewiesen (Erläuterung/Begründung bei schriftlicher Antragstellung, Geldeingang ankündigen, nach der Veranstaltung Bericht an den Förderverein über die Verwendung der Mittel). Eine Anleitung zur Abwicklung von Spenden über den Förderverein und zur Antragsstellung ist im Internabereich der Homepage [www.JungChemikerForum.de](http://www.JungChemikerForum.de) oder per Anfrage erhältlich.

Bericht der Alumni Initiative:

S. Fritzsche stellt die Ziele der Alumni Initiative der Jungchemiker vor: Ein Hauptziel ist es die Kontakte und Erfahrung erhalten und weitergeben, durch erstens Aufbau eines Netzwerk zwischen ehemaligen JungChemikern mittels einer JCF-Alumni-Datenbank und Ansprechpartner für regionale JCF bei der Organisation von Veranstaltungen zu vermitteln. In Juni 2006 fand eine Alumni-Radtour statt im Oktober noch eine Wanderung durch die Weinbergen von Schriesheim nach Weinheim statt. Es gibt einen JCF-Alumni-Newsletter (in regelmäßigen Abständen) in dem die Veranstaltungen der JCF-Alumni-Initiative angekündigt werden und Informationen über Aktivitäten des JungChemikerForums

Bericht der JCF-Bundessprecher:

J. Breffke berichtet, dass der Bundesvorstand seit den Wahlen in Jena nun aus den Jens Breffke (Humboldt-Universität Berlin) Helke Döring (Universität Chemnitz), Christian Meyer (Technische Universität Clausthal), Philipp Wacker (Universität Potsdam) und Michael Döker (Universität Oldenburg) besteht.

Die Aufgaben innerhalb des Vorstandes verteilen sich wie folgt: J. Breffke ist zuständig für den Kontakt mit der GDCh-Geschäftsstelle, Firmen, EuCheMS und der Vorstandskoordination, H. Döring für Finanzen und das Frühjahrssymposium, C. Meyer für die Betreuung der lokalen Foren, P. Wacker für Werbemittel, und Michael Döker für Öffentlichkeitsarbeit. Als kooptierte Mitglieder unterstützen Dr. Tanja Schaffer (1.Vorsitzende

des Fördervereins des JCF's) und Lucas Bethge (Betreuung der Internetseite [www.jungchemikerforum.de](http://www.jungchemikerforum.de)) die Arbeiten des Vorstands.

Er berichtet von dem Besuch des Bundesvorstands in Frankfurt in der Geschäftsstelle am 22. November 2006. und dem Vorstandssitzung am 13. Januar 2006 in Berlin. Dann gibt der Bundessprecher Termine von überregionalen Veranstaltungen bekannt.

- 25.4.2007 4. Mitteldeutsche Jobbörse in Leipzig
- 15.6. – 17.6.2007 Alpenforum 2007 Oberammergau
- 12.8. – 26.8.2007 JungChemiker-Studienreise nach Boston
- 16.9. – 19.9. GDCh Wissenschaftsforum in Ulm
- 24.10.2007 6. ChemieIndustrieForum (ChInFo) in Münster
- 08.11.2007 8. Frankfurter Jobbörse

Jens bittet noch mal alle Regionalsprecher Termine für Veranstaltungen die für ein größeres Publikum von Interesse sein könnten frühst möglich dem Bundesvorstand mitzuteilen, damit es auf der Homepage veröffentlicht werden kann.

J. Breffke berichtet über die Diskussionen von der gemeinsamen Klausurtagung der Ortsverbandvorsitzenden und Regionalsprecher in Schmitten, das GDCh Vorträge bewertet werden sollten. Es wurde darüber diskutiert das auf einer Internetplattform zu präsentieren. Letztendlich wurde gesagt, dass eine negative Bewertung nicht stattfinden soll, bzw. solche Aussagen nicht auf der Bundessprecherhomepage stehen können.

H.Döring berichtet, über die Bemühungen der GDCh eine vernünftige Lösung für das Problem mit der Eröffnung von Girokonten für regionale JCF zu finden. Sie bittet bei Problemen sich an Sie zu wenden. Dann kann Sie Euch ein offizielles Schreiben von Herrn Kilz (neuer Kaufmännischer Direktor der GDCh) übersenden, damit es dann einfacher ist.

P. Wacker stellt das neue Verfahren für die Bestellung von Werbemitteln vor: Alle Informationen findet ihr hinter folgenden Link <http://www.jungchemikerforum.de/bund/shop/shop.htm>. Dort gibt auch ein Ampelsystem welche Werbemittel vorrätig sind. Alle Bestellungen werden nur über Vorkasse abgewickelt und die Versandkosten werden nach Bedarf abgerechnet. Wenn eine Großbestellung lohnend erscheint, erfolgt eine Bestellaufforderung per über den E-Mail-Verteiler.

P. Wacker stellte auch die neuen JCF-Kühltaschen für den Sommer vor.

#### **TOP 4: Bundessprechertreffen 2007**

J. Breffke berichte von den Vorbereitungen für das Bundessprechertreffen im Herbst, das im Rahmen des Wissenschaftsforums in Ulm statt finden wird. Im Rahmen der dann anstehenden Neuwahlen müssen voraussichtlich 4 neue Sprecher gewählt werden, da sich nur J. Breffke zur Wiederwahl stellen wird

#### **TOP 5: Wissenschaftsforum 2007**

J.Breffke stellt das Programm des Jungchemikerforums auf dem Wissenschaftsforum in Ulm vor: Am Montag den 17.09.2007 von 10:30-12.30 und von 14:20-17:40 Uhr findet zusammen mit den JungAnalytikern die Vortragsveranstaltung "Young Scientist" statt. Hier sollen

Jungchemiker die Möglichkeit bekommen ihre Arbeiten in einem Vortrag oder Poster zu präsentieren.

Am Dienstagvormittag von 10:30 bis 12:30 Uhr findet ein gemeinsames Symposium von JCF, Vereinigung Chemie und Wirtschaft (VCW) und dem Arbeitskreis Chancengleichheit in der Chemie (AKCC), zum Thema „Globalisierung und Mobilität“ statt. Dort berichten einige Referenten aus eigener Erfahrung über den Wandel in der Chemischen Industrie zu einer global vernetzten Industrie und die Auswirkungen auf Partnerschaft und Familie.

Daneben findet am Dienstag das GDCh- Jobcenter statt. dort kann man sich über Einstiegsmöglichkeiten in der chemischen Industrie informieren.

Dienstagabend ab 19:00 Uhr gibt es den Gesellschaftsabend, der vom JCF Ulm mit vorbereitet wird.

Am Mittwoch um 10:30 -12:30 Uhr findet dann die Feier zum 10jährigen Jubiläum des Jungchemikerforums statt. Und nachmittags 14:20 bis 17:40 Uhr das Sprechertreffen mit Wahlen zum Bundesvorstand.

### **Top 6: 10 Jahre GDCh-JungChemikerForum**

J. Breffke berichtet, dass das JCF 2007 10 Jahre alt wird und dass das auch im Rahmen des Wissenschaftsforums in Ulm gefeiert werden soll. Als Programm haben wir uns folgendes vorgestellt. Es wird eine Eröffnungslaudatio von *Prof. Dr. E. Winterfeldt* geben. Er war mit seinem Neujahrsbrief 1997 als damaliger GDCh-Präsident in den Nachrichten aus der Chemie Impulsgeber zur Gründung einer Jugendorganisation welches auf der Chemiedozententagung in Berlin 1997 dann als „JungChemikerForum“ gegründet wurde. Dann soll es als Hauptprogramm eine Selbstdarstellung von JCF-Projekten geben, und da sind die regionalen Foren gefordert. Deshalb noch mal der Aufruf, dass ihr Euer Projekte mit vielen Bildern in zwei Minuten vorstellt.

Des Weiteren wird die Geschichte des JCF erzählt werden.

### **TOP 7 Frühjahrssymposium 2008**

J. Breffke berichtet, dass sich offiziell noch kein regionales JCF für die Ausrichtung des 10. Frühjahrssymposiums beworben hat. Rostock hat auf Nachfrage sich bereit erklärt, sich zu bewerben. Dann erklärt sich spontan auch das JCF Frankfurt bereit sich zu bewerben. Die Ausschreibung wurde noch mal erneuert und läuft nun bis zu 24.04.2007.

### **TOP 8 European Young Chemist Network (EYCN)**

J. Breffke berichtet, dass vom 30.März bis zum 1. April ein Treffen von über zwanzig jungen Chemikern von verschiedenen Europäischen chemischen Gesellschaften in Berlin stattfinden wird, um den Prozess eines europäischen Jungchemikernetzwerkes weiterzuführen.

### **TOP 9 GDCh-Vorstandswahlen**

J. Breffke berichtet, dass in diesem Jahr Neuwahlen für den GDCh-Vorstand 2008- 2011 anstehen. Bisher war Dr. Axel Buchholz der Vertreter der Jungchemiker im GDCh-Vorstand. Er lässt sich wieder aufstellen, jedoch JCF-unabhängig auf der Liste der Hochschulvertreter. Als neue Kandidatin für den GDCh-Vorstand lässt sich Dr. Tanja Schaffer als Kandidatin für die Jungchemiker aufstellen. Der Bundesvorstand ruft dazu auf, die Kandidatur von Tanja zu unterstützen, damit die Position der JungChemiker auch in Zukunft im GDCh-Vorstand vertreten wird. Die Wahl läuft wie folgt ab: In den Nachrichten aus der Chemie 05/07 werden sich die Kandidaten vorstellen und die Wahlunterlagen werden mit den Nachrichten aus der Chemie 06/07 versendet.

## TOP 10 RG-Prämierung für Neumitgliederwerbung

Der Bundesvorstand prämiert die Mitgliederneuerung 2006 der regionalen JCF mit Urkunden und USB-Sticks. Dabei gab es zwei Kategorien einmal die absolute Anzahl an Neueintritten und dann die relativ am stärksten gewachsenen JCFs.

Relativ:

Freiberg	19.4 %
Paderborn	7.6 %

Absolut:

	Neueintritte
München	104
Berlin	90

## TOP 11 Vorstellung Doppelmitgliedschaft GDCh / VAA

Dr. Holger Bengs stellt die neue Mitgliederwerbemaßnahme der GDCh vor. Die Folien seiner Präsentation sind unter <http://www.gdch.de/mv/studentenaktion.pdf> abrufbar. Neu ist die kostenlose Doppelmitgliedschaft im Verband angestellter Akademiker (VAA) und GDCh für studentische Mitglieder. Der VAA ist der größte Berufsverband für Akademiker in der Chemischen Industrie und vertritt die Interessen seiner Mitglieder gegenüber dem Arbeitgeber in rechtlichen Angelegenheiten. So werden Arbeitsverträge überprüft, oder rechtlicher Bestand bei arbeitsrechtlichen Streitfällen gewährt. Diese Doppelmitgliedschaft können alle jetzt noch studentischen Mitglieder der GDCh beantragen. Einfach dem Mitgliederservice eine E-Mail schreiben, dass man die Doppelmitgliedschaft beantragt. Sie ist für Studenten kostenlos. Und später im Berufsleben zahlt man dann weniger in beiden Organisationen.

Frau Dr. Karin Schmitz stellt den Karriereservice der GDCh vor: Mit dem Stellenmarkt, der Bewerberdatenbank und Jobmessen wie in Ulm auf dem Wissenschaftsforum versucht sie Unterstützung bei Berufseinstieg zu geben. Frau Schmitz wies auch darauf hin dass Stellenausschreibungen für Stellen in Industrie nicht über die JCF-Mailinglisten verteilt werden sollen, weil dann Einnahmen für den Karriereservice wegfallen.

## TOP 12 Vorstellung Glasbruchversicherung

Andreas Lorenz vom Deutschen Ring stellt die „Glasbruchversicherung“ vom Deutschen Ring vor Sie ist Bestandteil des Starterkits der GDCh und eine Verlängerung ist möglich für 7 Euro pro Semester. Die genauen Modalitäten der Versicherung befinden sich hinter folgendem Link <http://www.gdch.de/mv/glasbruch.pdf>.

## TOP 13: Sonstiges

-

Chemnitz, den 23.03.2007

Christian Meyer  
(Protokollführer)